

CONCILIUS AG**München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum
31.12.2024****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	52.138,00	85.232,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	227,00	24.038,00
II. Sachanlagen	33.560,00	42.532,00
III. Finanzanlagen	18.351,00	18.662,00
B. Umlaufvermögen	3.421.829,25	1.908.470,82
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.140.160,39	1.539.465,27
II. Wertpapiere	0,00	103.030,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	281.668,86	265.974,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.183,75	6.475,22
Aktiva	3.486.151,00	2.000.178,04

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	721.841,66	683.428,10
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	292.631,71	292.631,71
III. Gewinnrücklagen	6.906,00	6.906,00
IV. Bilanzgewinn	322.303,95	283.890,39
B. Rückstellungen	2.438.724,45	652.082,40
C. Verbindlichkeiten	325.584,89	664.667,54
Summe Passiva	3.486.151,00	2.000.178,04

Anhang**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Teilweise wurden die Darstellungen freiwillig an die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften angepasst.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht München, HRB Nr. 163682 unter der Firma Concilius AG eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist München.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Absatz 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.
 2. Die **Vermögensgegenstände** des **abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
 3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.
- Für außerplanmäßige Abschreibungen bzw. Zuschreibungen bestand keine Veranlassung.
4. Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert, soweit erforderlich abzüglich Einzelwertberichtigungen sowie abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko, bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bestehen nicht.
 5. Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

<u>Sachverhalte</u>	<u>Betrag in €</u>
Ausleihung	0,00
Forderungen	0,00
Verbindlichkeiten	0,00

6. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

7. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.

8. Die Bilanz ist unter Berücksichtigung der teilweisen **Verwendung des Jahresergebnisses** aufgestellt worden (§ 268 Absatz 1 HGB). In dem Posten "Bilanzgewinn" in Höhe von € 322.303,95 ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 283.890,39 enthalten.

9. Der Gesamtbetrag, der gemäß § 268 Absatz 8 HGB der **Ausschüttungssperre** unterliegt, beträgt € 0,00.

10. Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

11. Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

12. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Sonstige Pflichtangaben gemäß § 285 HGB

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betrug € 325.584,89 und mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 0,00.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr betrug im Vorjahr € 664.667,54 und mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren € 0,00.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von € 1.005.103,64. Darin sind Verpflichtungen für die Altersversorgung in Höhe von € 0,00 und Verpflichtungen gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen in Höhe von € 0,00 (§ 285 Nr. 3a HGB) enthalten.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 21.

Vorstandsmitglieder waren im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Robert Fleissner, Herr Guntram Dopfer, Herr Michael Donnermeyer und Frau Sara-Rose Röthel (§ 285 Nr. 10 HGB).

sonstige Berichtsbestandteile

München, den 04. März 2025

gez. Robert Fleissner, Guntram Dopfer,
Michael Donnermeyer und Sara-Rose Röthel

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 21.03.2025 festgestellt.